

Katholische Pfarrei St. Bonifatius

Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates

am Donnerstag, 24.11.2016, von 19:30 Uhr bis 21:45 Uhr

im Piushaus, Dreifaltigkeit

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Pfr. Klaus Nebel, Dr. Johannes Siebelt, Rita Nitze, Dr. Claudia Scheidt, Anna Manjura, Ariane Blank, Dr. Tobias Bundschuh, Marcus Carl, Stefanie Freitag, Ralph-Nicolas Pietzonka, Dr. Tobias Piniek

Nicht-stimmberechtigte Mitglieder:

Carolin Enenkel, Bernarda Westrup, Jutta Fechtig-Weinert

Gast:

Benjamin Dahlhoff, Marika Julukhadze

Entschuldigt:

Gabriele Dries, Dr. Christa Bettendorf, Dietmar Horsmann, Simon Ott

1. geistliches Wort

2. Regularien:

- Das Protokoll vom 15. September 2016 wurde ohne Änderungen genehmigt.
- Frau Westrup meldet für „Verschiedenes“ das Thema „Gemeindec Caritas“ an. Später wurde es in den Punkt 8 integriert

3. Anhörung zum Haushalt 2017:

- der Abschluss des Haushaltes liegt aus und kann eingesehen werden.
- sowohl der Haushalt, als auch die Planungsrechnung fallen positiv aus. Da dem PGR die Unterlagen nicht vorliegen, wird die Anhörung auf das nächste mal vertagt. Die entsprechende Übersicht soll mit diesem Protokoll verschickt werden.

4. Liturgiehelfer:

- Herr Fachinger und Herr Wirth vom Kirchort Maria Hilf
- Frau Petercol vom Kirchort St. Bonifatius
- Der PGR hat keine Einwände, dass die drei Personen Liturgiehelfer werden und beauftragen eine entsprechende Bestellung.

5. Kirchenmusik (Organisten, Bericht Förderverein Musik):

- Zur Nachfolge von Herrn Oestemer gibt es bisher noch nichts neues. Seine Verabschiedung soll vermutlich im Rahmen einer gesungenen Messe im Mai stattfinden, ist aber noch nicht konkreter terminiert.
- Die Gesamtgemeinde freut sich über Vertretungsdienste durch Herrn Oestemer

Frau Dr. Scheidt stellt die Arbeit des Förderverein Katholische Kirchenmusik Wiesbaden vor:

- 2011 wurde der Verein gegründet und hat derzeit 45 Mitglieder.
- Es gab gerade eine Satzungsänderung, durch die die Gemeinnützigkeit gesichert wurde und der Vorstand wurde neu gewählt. 1. Vorsitzende ist Frau Dr. Scheidt, 2. Vorsitzende Frau Delbaste, Schatzmeister ist Herr Dries.
- Die Aufgaben bestehen in: führen des musikalischen Kalenders, finanzielle Unterstützung von Chören und Kirchenmusikern (Bsp.: Aushilfs-Organisten bekommen 20,00 € zusätzlich durch den Förderverein)
- Der Verein finanziert sich durch Spenden und Mitgliedsbeiträge.
- Unter www.musikfoerdern.de sind sie im Internet zu finden

6. Nutzung Hl. Familie:

- Die Kirche, das Pfarrbüro und die KiTa sind schwer baufällig.
- Das St. Josefs Hospital baut der um und möchte die Kapelle vorlagern, so dass sie auch von außen zugänglich ist. Der Kirchenstandort bleibt somit bestehen. Auch einen neue KiTa würde das JoHo bauen, die dann von St. Bonifatius betrieben werden soll. Derzeit gibt es diesbezüglich aber noch Schwierigkeiten mit dem Gelände.
- Die polnisch-sprachige Gemeinde ist eine vitale Gemeinde. Sie könnte nach Dreifaltigkeit umziehen. Die Kirche hat dafür eine gute Größe. Das Piushaus müsste allerdings aufgestockt werden oder einen Anbau bekommen. Am Kirchort gibt es eine große Bereitschaft die polnisch-sprachige Gemeinde aufzunehmen. Allerdings hoffen sie, dass die neuen Planungen die Renovierung nicht noch viel weiter verzögern, sondern es schnell losgehen kann.
- Das Grundstück von Hl. Familie soll veräußert werden und die Gebäude abgerissen werden. Da die Gebäude teilweise unter Denkmalschutz stehen, wird dort sozialer Wohnbau betrieben werden.

St. Andreas interessiert sich für die Glocke.

7. Kommunikationskonzept:

- Herr Dahlhoff berichtet von den ersten beiden Treffen des Öffentlichkeitsausschusses zum Thema Kommunikationskonzept. Die Themen waren „Stärken und Schwächen“ und „Ziele“. In den folgenden Treffen werden die Themen „Zielgruppen“, „mit welchen Mitteln erreichen wir diese Zielgruppen“ (an dieser Stelle muss der PGR Schwerpunkte bestimmen), „Formulierung eines Konzeptes“ und „Budget für 2017“

sein.

Nähere Infos können dem Konzeptpapier von Herrn Dahlhoff entnommen werden, das uns bereits zugeschickt wurde.

- Die Zusammenfassungen von den Ortsausschüssen (OA) St. Andreas, St. Michael und Dreifaltigkeit hängen diesem Protokoll an.
Hier die Ergänzungen/ Absprachen dazu:
 - Vorstellung der OAs auf der Homepage von St. Bonifatius ist möglich. Jeder OA kann gerne Fotos an Herrn Dahlhoff schicken.
 - Begegnung der OA ist eine gute Idee. Um keinen zusätzlichen Termin oder zusätzliches Gremium zu schaffen, könnte man eine PGR Sitzung zum Thema „was treibt uns derzeit um“ machen und dazu gezielt die OA-Vorsitzenden einladen.
 - Koordinierung der Termine ist wiederholt Thema. Schade, wenn sich Termine doppelten. Der Gesamtkalender der Pfarrei wird im Pfarrbüro verwaltet. Es wurde für den PGR ein Leserecht für den internen Gesamtkalender eingerichtet. Grundsätzlich wird sich eine Doppelung von Terminen nie ganz vermeiden lassen. Trotzdem wäre es schön, wenn bei Gemeindefesten besonders darauf geachtet wird, dass es zu keiner Doppelung kommt, damit andere Kirchorte und Pfarrer Nebel die Möglichkeit haben an den Festen teilzunehmen und dort bleiben zu können. Pfarrer Nebel kommt immer gerne zu allen Festen :-)

8. Lokale Kirchenentwicklung:

- die lokale Kirchenentwicklung ist ein geistlicher Prozess, der 2015 vom Bistum Limburg ins Leben gerufen wurde. Dabei soll es nicht um Strukturen gehen, sondern darum Charismen zu entdecken und nach Orten zu suchen, an denen Kirche stattfindet.
Mehr Informationen und Beispiele finden Sie unter:
<http://kirchenentwicklung.bistumlimburg.de/home.html>
- Frau Westrup lädt in diesem Zusammenhang zur Mit-Denk-Werkstatt am 24. Januar um 17 Uhr nach St. Bonifatius ein. Sie möchte, gemeinsam mit Herrn Götz und Frau Person und vielen Interessierten, das Thema „Gemeindecaritas“ angehen.
- Der PGR wird sich im Rahmen eines Klausurtages mit dem Thema „Lokale Kirchenentwicklung“ beschäftigen. Dazu wird der VRK und die Ortsausschüsse eingeladen. Termin ist Samstag, der 18. März 2017 von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

9. Gestaltung PGR-Arbeit:

- vertagt

10. Berichte aus dem Bistum:

- Herr Carl ist gewähltes Mitglied in der Diözesanversammlung (tagt etwa zwei mal im Jahr) und in den Diözesansynodalrat (tagt etwa alle sechs Wochen) des Bistum Limburgs gewählt und berichtet von der letzten Sitzung mit Bischof Georg:
 - Der Kirchensteuerrat und Ausschüsse der Dezernate wurden gewählt
 - die Anregung an den Bischof eine Synode zur „lokalen Kirchenentwicklung“

durchzuführen lehnte er ab, da der Prozess von unten nach oben stattfinden soll

- die Geschichte der letzten Jahre sollte aufgearbeitet werden und Bischof Georg setzt sich dafür gerne ein.
 - 2021 wird der ökumenische Kirchentag in Frankfurt stattfinden. Das Ordinariat wird dafür eine Stabstelle einrichten, um gut vorbereitet zu sein. Wiesbaden wird an dem Kirchentag wahrscheinlich ebenfalls mit einbezogen werden
 - Weihbischof Dr. Löhr wird von seinem Amt der Dezernatsleitung Pastorale Dienste entbunden und es wird ein neuer Dezernatsleiter gesucht
- Nähere Informationen zu dem Gremium unter:
<https://dioezesanversammlung.bistumlimburg.de/home.html>

11. Fronleichnam:

- Im neuen Jahr wird zu einer Arbeitsgruppe eingeladen

12. Termine 2017:

- 13. Januar, 19:30 Uhr in St. Bonifatius – Neujahrsempfang
- 2. Februar, 19:30 Uhr in St. Michael (Vorstand: 19. Januar, 20:00 Uhr)
- 18. März, 9:00 – 17:00 Uhr in St. Bonifatius ? - Klausurtag zur lokalen Kirchenentwicklung
- 16. Mai, 19:30 Uhr in St. Andreas (Vorstand: 2. Mai, 20:00 Uhr)
- 5. September, 19:30 Uhr in Dreifaltigkeit (Vorstand: 22. August, 20:00 Uhr)
- 30. November, 19:30 Uhr in St. Elisabeth (Vorstand: 16. November, 20:00 Uhr)

13. Verschiedenes:

- am Freitag, dem 9. Dezember ist um 18:00 Uhr ein Pontifikalamt mit Bischof Georg, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Dafür wurde am 3. Dezember die Kirche mit Freiwilligen gesäubert
- Die Kirchorte Maria Hilf und St. Elisabeth laden herzlich zu einem offenen Adventskalender ein. Jeden Abend um 18:00 Uhr bieten Gemeindemitglieder und Gruppierungen der Kirchorte verschiedene Programmpunkte an.
- Herr Bundschuh wird im neuen Jahr Frau Rische im Vorstand des PGR vertreten. Ob dafür eine Wahl notwendig ist, klärt Herr Siebelt bis zur nächsten Sitzung.

Nächster Termin: Donnerstag, 02. Februar 2017 um 19:30 Uhr in St. Michael